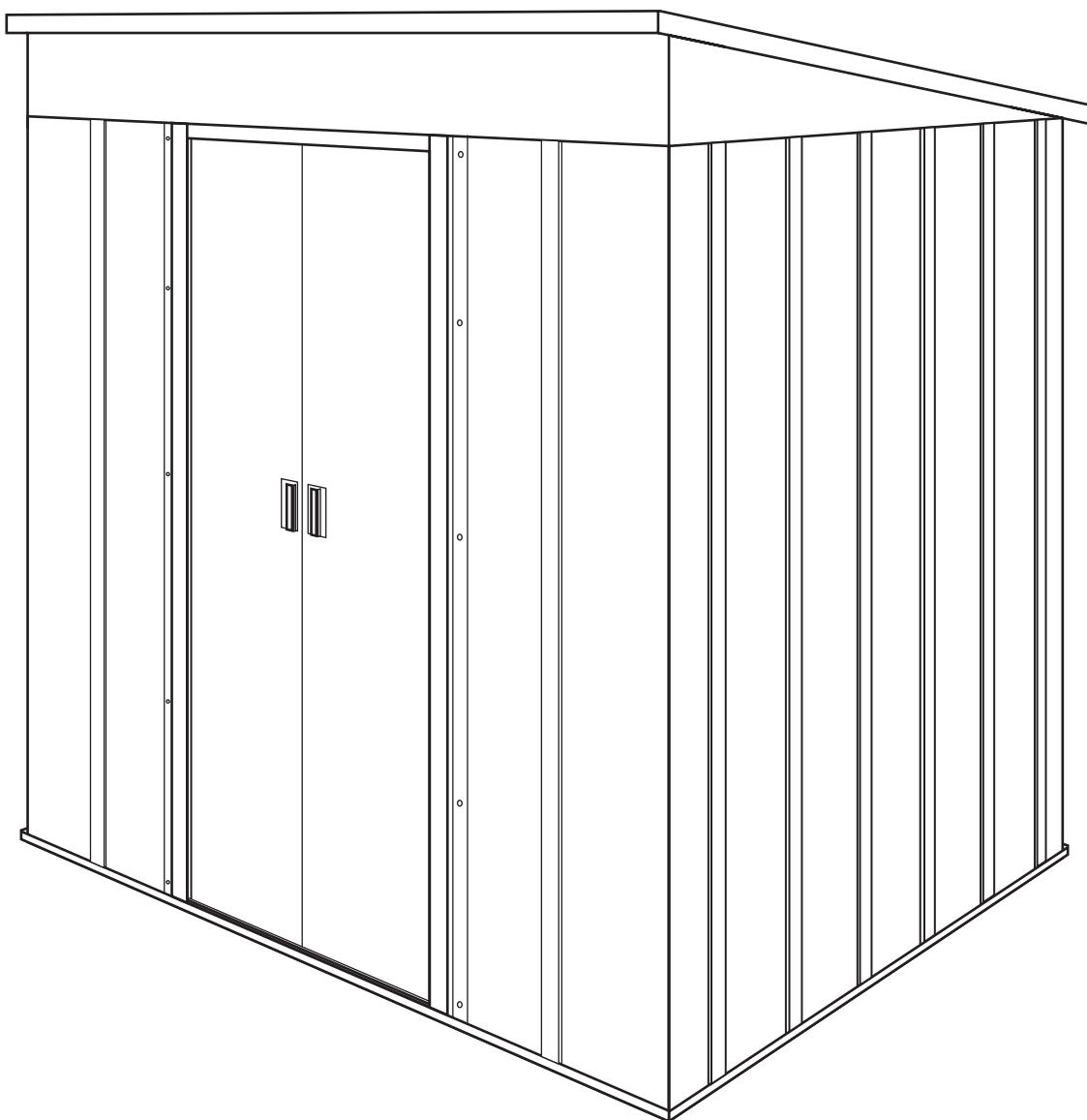


Metallgerätehaus

Pultdach

BEDIENERHANDBUCH



Das Produkt kann sich von den Abbildungen unterscheiden.

Lesen Sie vor Montage die Aufbauanleitung!

Der Aufbau des Gerätehauses erfordert mindestens 2 Personen.

Die durchschnittliche Aufbauzeit liegt bei 2 - 3 Stunden.

BEVOR SIE BEGINNEN

Bedienerhandbuch

Vor dem Aufbau sollten Sie sich Ihre zuständigen Behörden kontaktieren und klären, ob Sie eine Bau genehmigung benötigen. Lesen Sie dieses Bedienerhandbuch sorgfältig durch. Die darin enthaltenen Informationen und Tipps machen den Aufbau einfacher und zu einem echten Vergnügen.

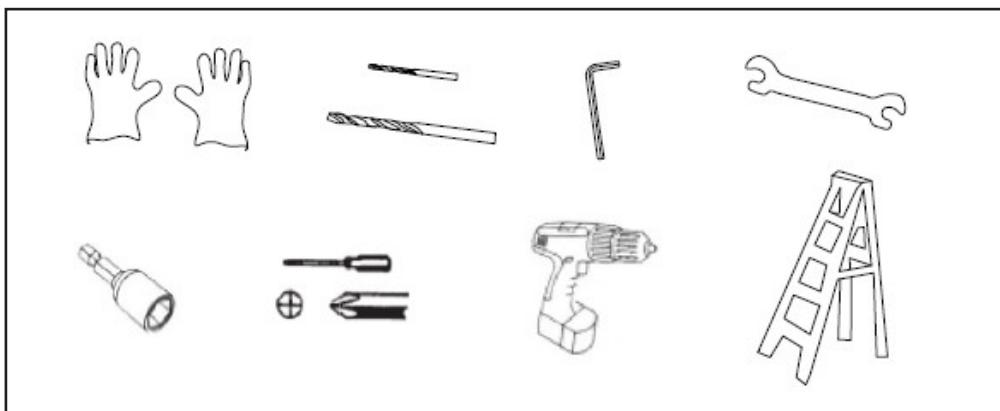
Montageanleitungen

Die Anleitungen in diesem Handbuch enthalten alle wichtigen Informationen zum Aufbau Ihres Garten haus-Modells. Sehen Sie sich alle Anleitungen durch, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen. Halten Sie beim Aufbau unbedingt die Reihenfolge der Arbeitsschritte ein, um das richtige Ergebnis zu erzielen. Bitte beachten Sie: Für den kompletten Aufbau benötigen zwei Personen einen ganzen Tag.

Teile

Überprüfen Sie, ob Sie alle für den Aufbau erforderlichen Teile haben. Sehen Sie die Teileliste durch und trennen Sie die Inhalte des Kartons nach Artikelnummer. Machen Sie sich mit den Komponenten und Befestigungselementen vertraut, damit Sie sie beim Aufbauen gleich richtig einsetzen können. Alle diese Komponenten befinden sich im Karton. Beachten Sie, dass für alle Fälle zusätzliche Befestigungselement mitgeliefert wurden.

ERFORDERLICHES WERKZEUG



PLANEN SIE VORAUS

Beobachten Sie das Wetter:

Vergewissern Sie sich, dass der für den Aufbau vorgesehene Tag trocken und ruhig ist. Versuchen Sie **NICHT**, Ihre Gartenhütte bei windigen Be dingungen aufzubauen - die Platten könnten beschädigt werden, und es besteht Verletzungsgefahr. Achten Sie auf feuchten oder schlammigen Untergrund.



Teamwork:

Mit dem kompletten Aufbau sind zwei Personen einen ganzen Tag lang beschäftigt. Wenn möglich, sollten zwei oder mehr Personen die Gartenhütte gemeinsam aufbauen. Eine Person kann die Teile oder Platten bereitlegen, während die andere mit den Befestigungselementen und den Werkzeugen hantiert.

TEILELISTE

| Teil | Nr. | Menge |
|------|-----|-------|
| | 1 | 2 |
| | 3L | 1 |
| | 3R | 1 |
| | 4L | 1 |
| | 4R | 1 |
| | 5 | 1 |
| | 6 | 1 |
| | 7 | 1 |
| | 8 | 1 |
| | 9 | 1 |
| | 10L | 1 |
| | 10R | 1 |
| | 11 | 1 |
| | 12L | 1 |
| | 12R | 1 |
| | 15 | 2 |
| | 17 | 4 |

| Teil | Nr. | Menge |
|------|-----|-------|
| | 20 | 6 |
| | 21L | 1 |
| | 21R | 1 |
| | 25L | 1 |
| | 25R | 1 |
| | | |
| | B1 | 4 |
| | P1 | 7 |
| | P2 | 4 |
| | P3 | 2 |
| | P4 | 2 |
| | P4L | 2 |
| | P4R | 2 |
| | P6 | 2 |
| | P5 | 2 |
| | D1 | 1 |

| Teil | Nr. | Menge |
|------|-----|-------|
| | D2 | 1 |
| | GF | 2 |
| | G2 | 4 |
| | GB | 2 |
| | GC | 4 |
| | GD | 4 |
| | F1 | 226 |
| | F2 | 54 |
| | F3 | 8 |

PLANEN SIE VORAUS

Wahl des Standorts

- Vermeiden Sie nach Möglichkeit überstehende Bäume, da anfallendes Laub eine regelmäßige Reinigung erfordert und brechende Äste eine mögliche Gefahr darstellen.
- Kleine Bäume, Büsche oder Zäune in der direkten Umgebung können als Windschutz nützlich sein.

Vorbereitung des Standorts

Der Standort muss so vorbereitet werden, dass der Sockel der Gartenhütte über die gesamte Grundfläche eben ist. Überprüfen Sie dies mit einer Wasserwaage.

Der Sockel kann aus behandeltem Holz oder Beton bestehen, um zu verhindern, dass Feuchtigkeit in die Hütte eindringt. Die Hütte ist nicht zum Aufstellen direkt auf einem Grasboden konzipiert. Außerdem würde der Boden an regnerischen Tagen dadurch sehr schlammig.

Wenn eine Betonplatte angelegt wird, so ist darauf zu achten, dass diese zu den Kanten hin abfällt, um zu verhindern, dass Wasser eindringt. Bevor die Hütte auf einem Beton- oder Zementsockel aufgestellt wird, muss dieser ausreichend trocknen.

Der Sockel kann auch aus Ziegeln oder anderen Steinen angelegt oder auf einer Betonplatte platziert werden. Die Ziegel oder Backsteine sollten auf einem festen und ebenen Betonfundament einzementiert und der Gewächshausrahmen auf dem Sockel verschraubt werden.

WICHTIGER HINWEIS

Holen Sie sich mindestens einen Helfer bei der Arbeit: Es ist wesentlich einfacher, wenn eine zweite Person bereitsteht, um Teile festzuhalten, Werkzeuge zu reichen etc. Bei einigen Arbeitsschritten müssen zwei Personen die Bauteile gemeinsam anheben. Dies ist keine sehr schwere Arbeit, die gesunde Personen nicht überfordern sollte.

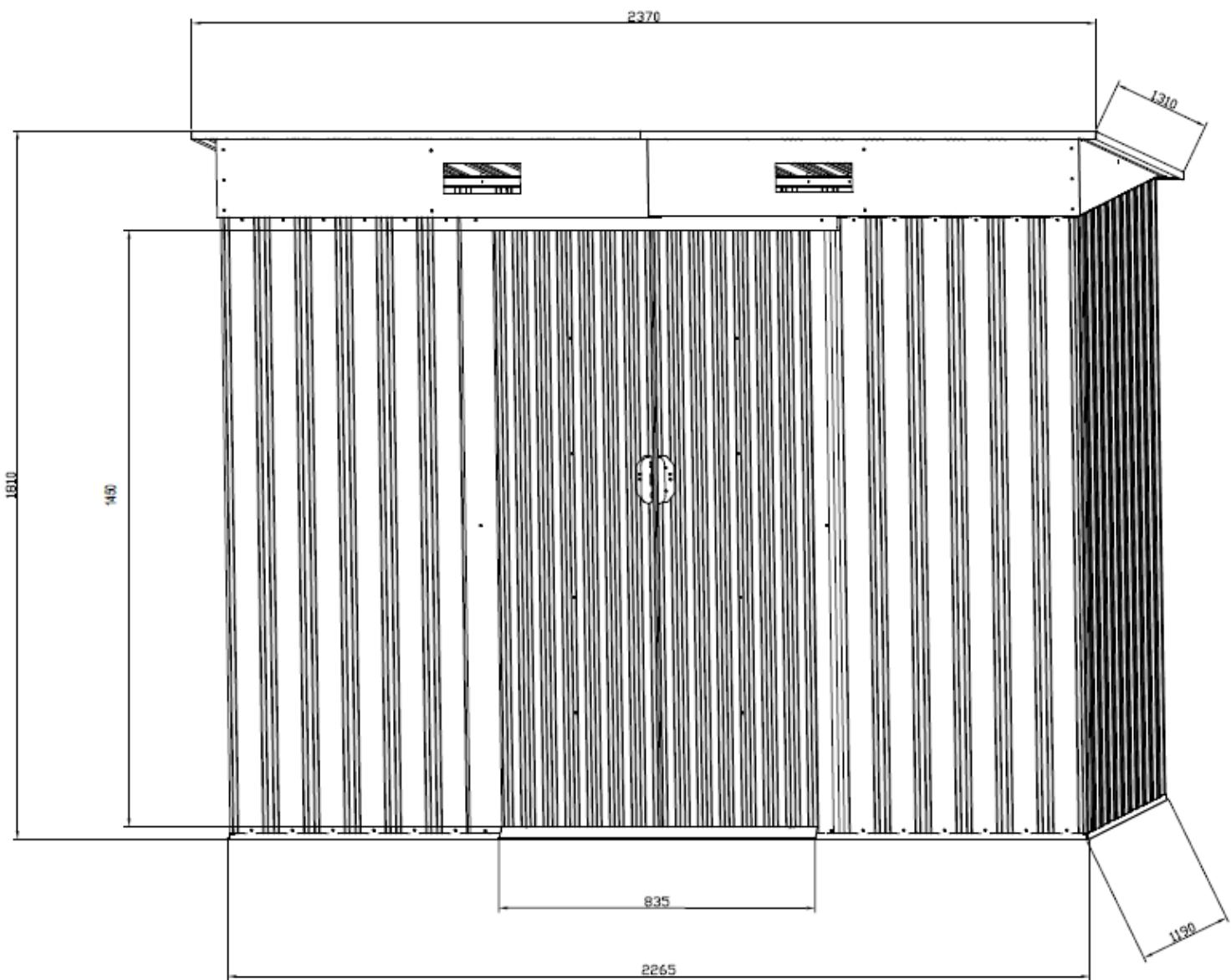
Nehmen Sie sich genügend Zeit: Durch Übereilung entstehen Fehler, und die entsprechenden Arbeitsschritte müssen erneut durchgeführt werden. Wenn Sie noch nie eine Gartenhütte zusammengebaut haben, kann die sorgfältige Konstruktion den Großteil eines Tages in Anspruch nehmen.

Halten Sie die leichten Werkzeuge griffbereit.

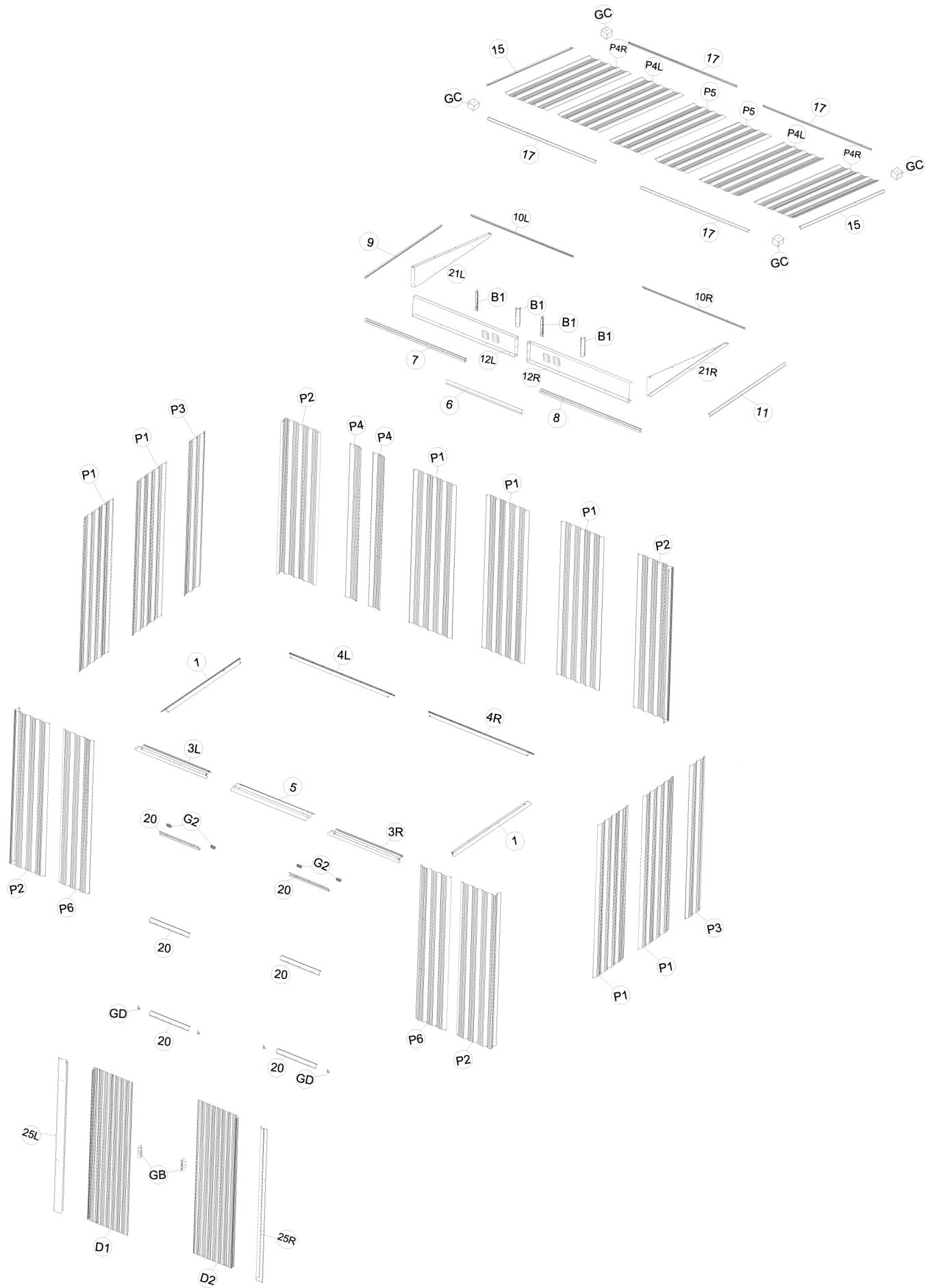
Achten Sie auf sichere Kleidung, wie im Abschnitt „Werkzeuge“ empfohlen.

Legen Sie die Teile in günstiger Anordnung aus und überprüfen Sie, ob alle Teile vorhanden sind, bevor Sie mit der Konstruktion beginnen. Wenn die Gefahr besteht, die Teile zu verkratzen, legen Sie sie auf Tüchern oder Plastikplanen aus.

Ziehen Sie alle Muttern sorgfältig an und stellen Sie sicher, dass Sie keine übersehen haben. Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen rechtwinklig ist, und überprüfen Sie mit der Wasserwaage, dass er senkrecht steht.

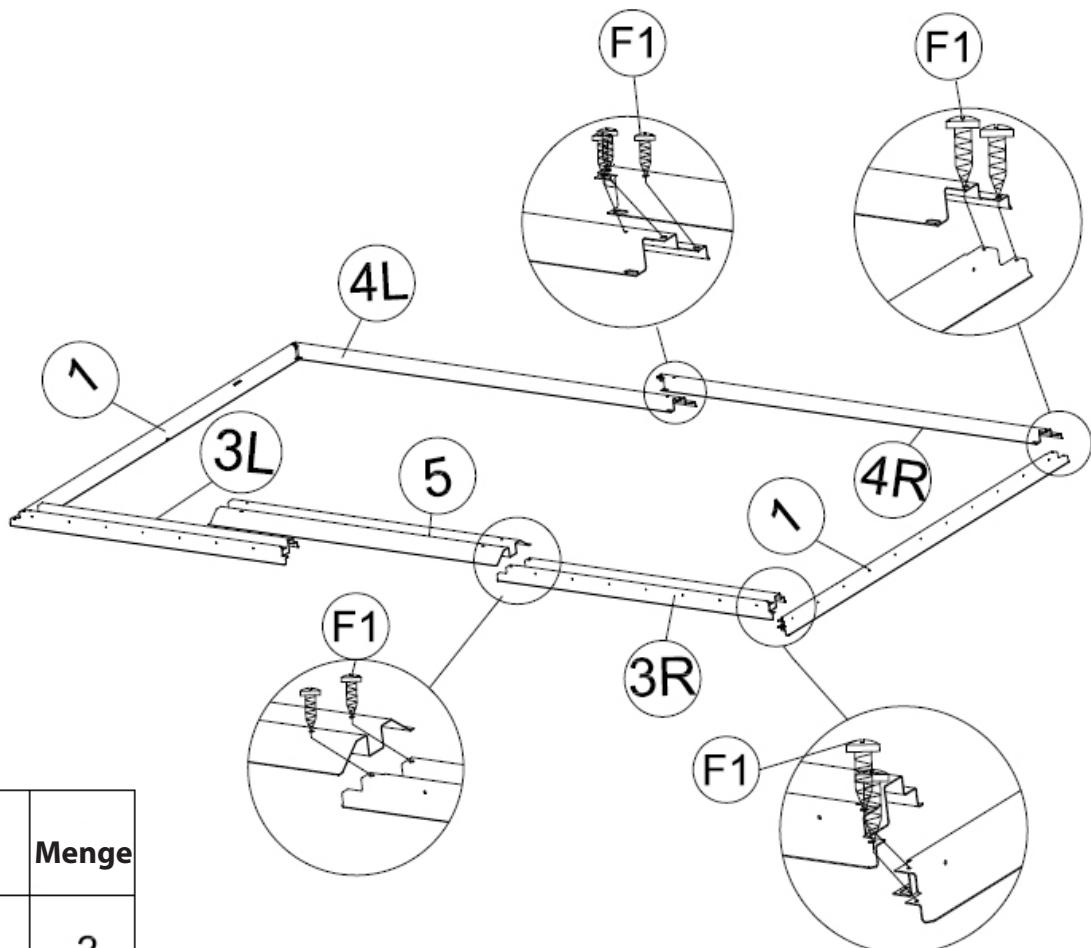
PRÄZISE ABMESSUNGEN

GESAMT-LAYOUT



MONTAGE DES BASISRAHMENS

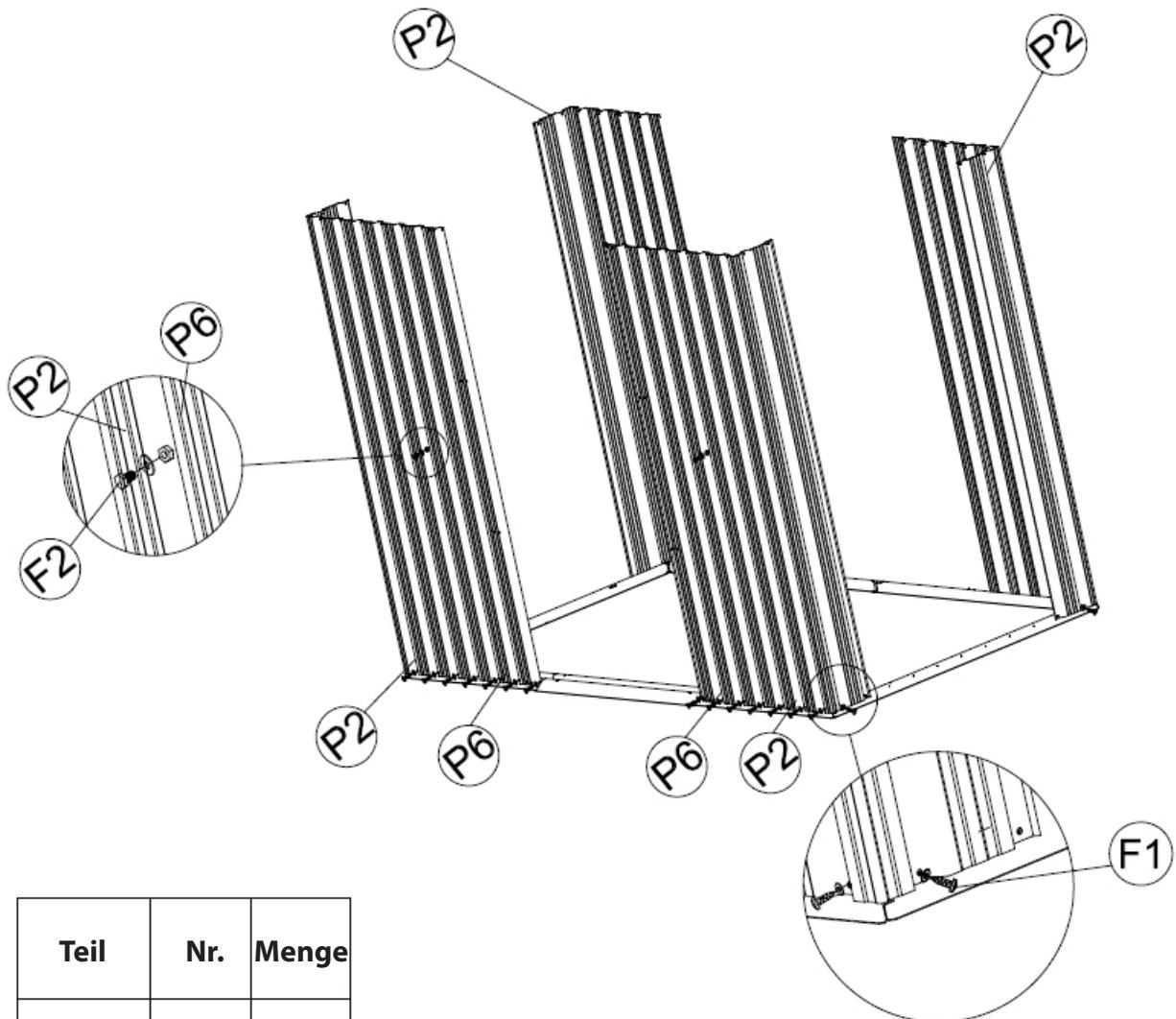
Montieren Sie die Sockelleisten von (1) bis (4L) mit den Schrauben (F1). Bringen Sie anschließend den Eingangs-Keilkanal (5) oben auf der Leiste (3L) und (3R) an. Sichern Sie ihn mit den Schrauben (F1) am Fundament. Sehen Sie sich die folgenden Abbildungen an. Vergewissern Sie sich, dass die Sockelleisten perfekt rechtwinklig montiert sind.



| Teil | Nr. | Menge |
|------|-----|-------|
| | 1 | 2 |
| | 3L | 1 |
| | 3R | 1 |
| | 4L | 1 |
| | 4R | 1 |
| | 5 | 1 |
| | F1 | 16 |

MONTAGE DES TÜRRAHMENS

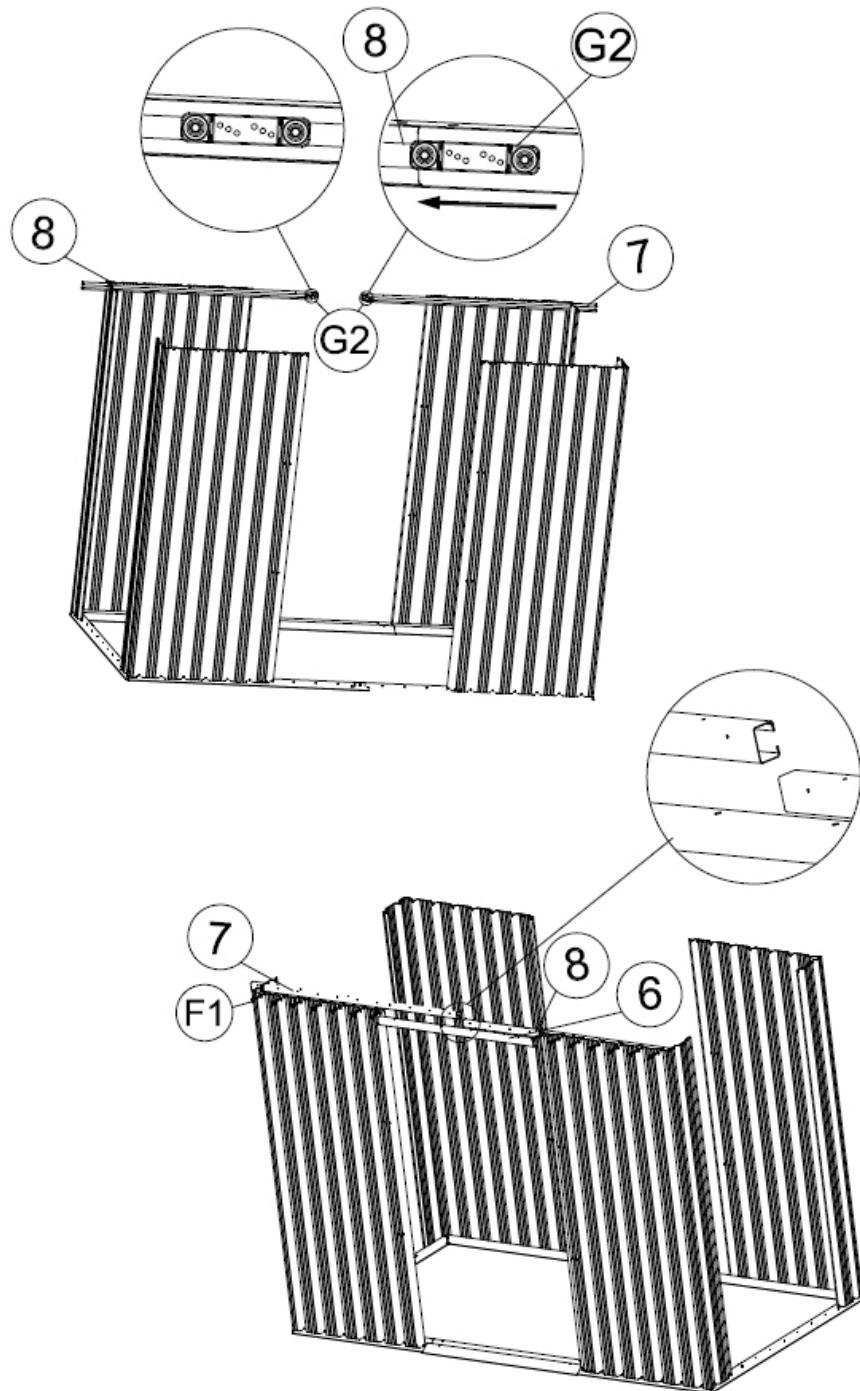
Platzieren Sie die Wandplatten (P6) und (P2) an den Sockelleisten, wie in der Abbildung gezeigt. Richten Sie die Löcher an den Seitenwänden an der Sockelleiste aus. Sichern Sie sie mit den Schrauben (F1) und den Unterlegscheiben von außen.



| Teil | Nr. | Menge |
|------|-----|-------|
| | P6 | 2 |
| | P2 | 4 |
| | F1 | 20 |
| | F2 | 2 |

MONTAGE DES TÜRRAHMENS

Setzen Sie die beiden oberen Gleitstücke (**G2**) in den Gleitkanal (**7**) und (**8**) ein (siehe Vergrößerung). Montieren Sie die Türleiste (**6**) zwischen der vorderen Wand (**P6**) und (**P2**). Platzieren Sie anschließend den Gleitkanal (**7**) und (**8**) oben an der vorderen Wandplatte von innen her. Richten Sie die Löcher an der Wandplatte aus. Fixieren Sie die Anordnung mit den Schrauben (**F1**) und den Unterlegscheiben. Beachten Sie die in der Abbildung unten dargestellte Position.

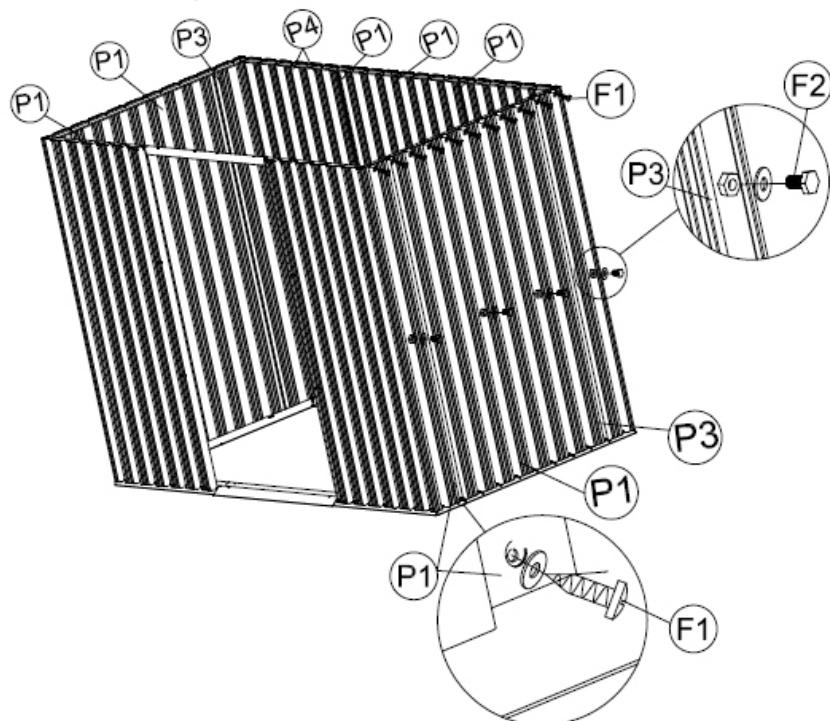
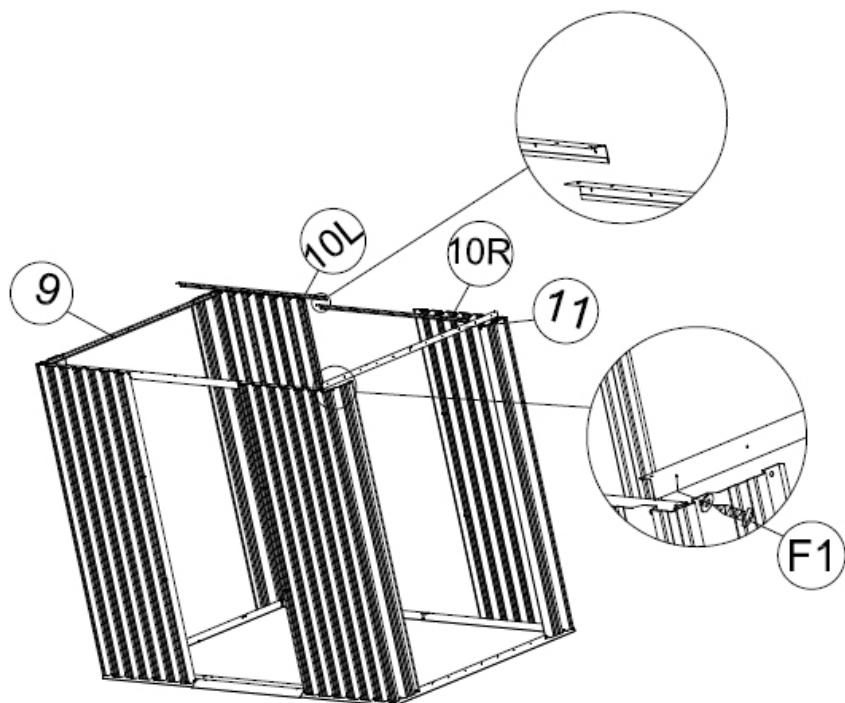


| Teil | Nr. | Menge |
|------|-----|-------|
| | 6 | 1 |
| | 7 | 1 |
| | 8 | 1 |
| | G2 | 4 |
| | F1 | 14 |

MONTAGE DES OBEREN RAHMENS

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass sich die Position überschneidet

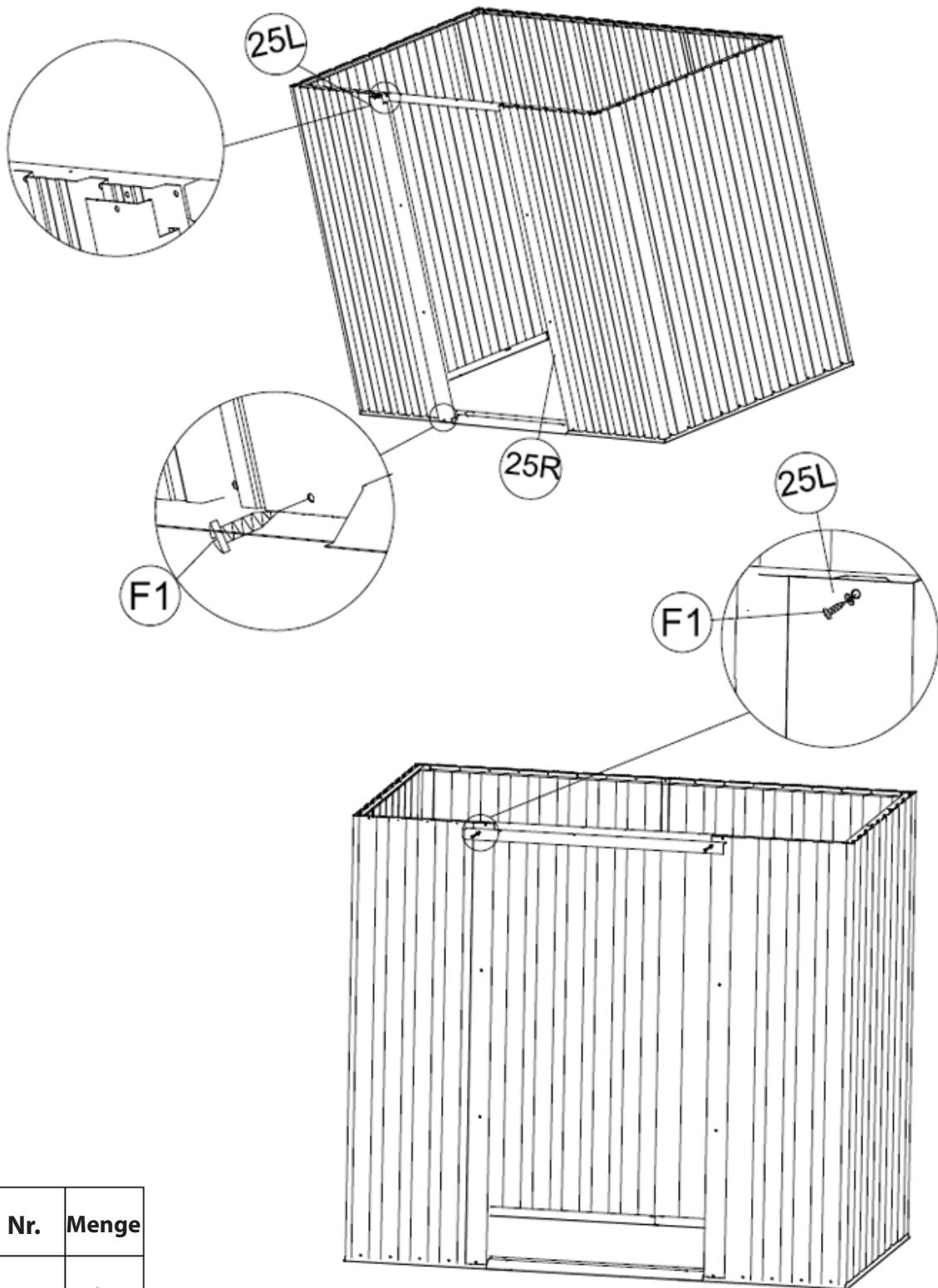
Platzieren Sie die oberen Winkelleisten (**9**), (**10L**), (**11**) und (**10R**) oben an den Wandplatten, wie in der Abbildung gezeigt. Richten Sie die Löcher an den Wandplatten aus und fixieren Sie sie mit den Schrauben (**F1**). Platzieren Sie anschließend die Wandplatten (**P1**), (**P3**) und (**P4**) zwischen den Sockelleisten und den oberen Winkelleisten. Sichern Sie sie mit den Schrauben (**F1**) und den Unterlegscheiben.



| Teil | Nr. | Menge |
|-----------------|-----|-------|
| Winkelprofil | 9 | 1 |
| Winkelprofil | 10L | 1 |
| Winkelprofil | 10R | 1 |
| Winkelprofil | 11 | 1 |
| Wandplatte | P1 | 7 |
| Wandplatte | P3 | 2 |
| Wandplatte | P4 | 2 |
| Schraube | F1 | 88 |
| Unterlegscheibe | F2 | 14 |

MONTAGE DES TÜRRAHMENS

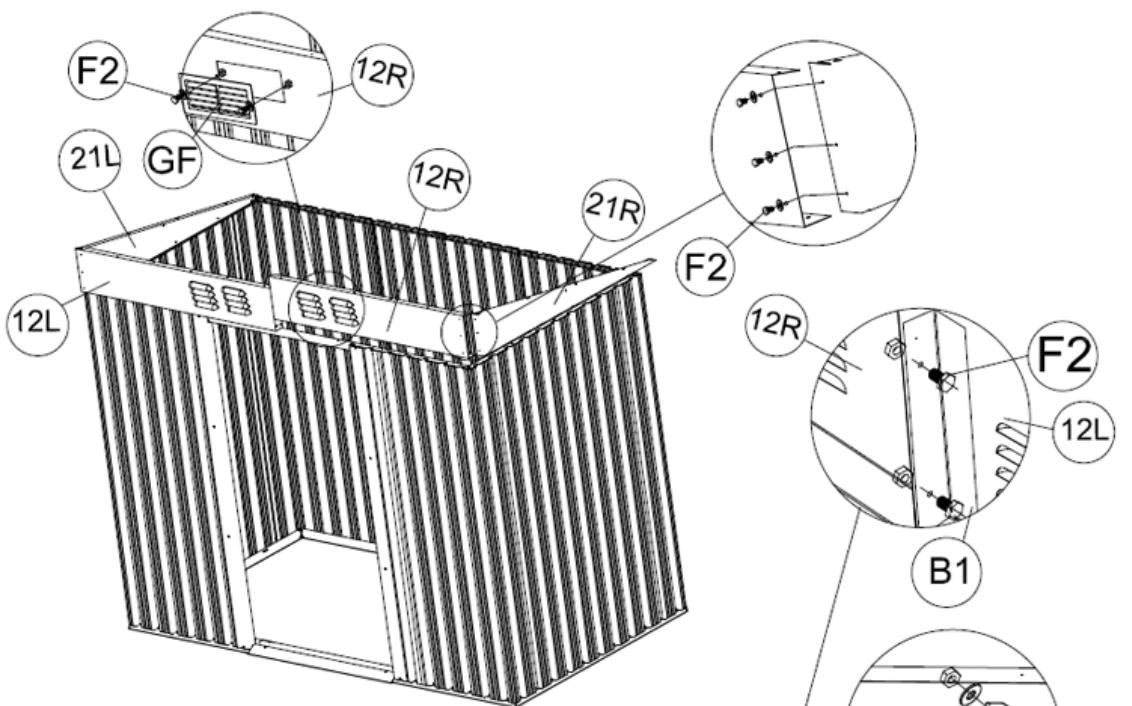
Platzieren Sie die linke Türsäule (**25L**) und (**25R**) oben auf der Sockelleiste (**3L**) und (**3R**), und setzen Sie sie in die Wandplatte ein. Sichern Sie sie mit den Schrauben (**F1**).



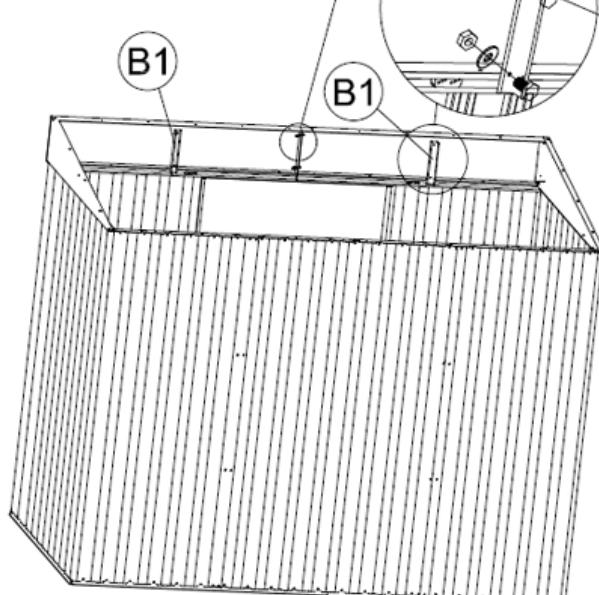
| Teil | Nr. | Menge |
|------|-----|-------|
| | 25L | 1 |
| | 25R | 1 |
| | F1 | 6 |

MONTAGE DER DACHSTRUKTUR

Platzieren Sie die beiden Stücke (12R) und (21R) der Giebelplatte oben am Gleitkanal (6) und der oberen Leiste (9). Richten Sie die Löcher aus und sichern Sie sie von innen mit den Schrauben (F1). Wiederholen Sie dies für die Giebelplatte (12L) und (21L). Verbinden Sie anschließend die 4 Giebelplatten mit dem Verbindungsstück (F2), und montieren Sie das Verbindungsstück (B1) wie dargestellt. Sichern Sie sie mit der Schraube und Mutter (F2); siehe Abbildung unten. Montieren Sie die Dachstütze an den Giebelplatten (21L) und (21R). Richten Sie die Löcher aus und sichern Sie sie mit der Schraube (F1).



| Teil | Nr. | Menge |
|------|-----|-------|
| | 12L | 1 |
| | 12R | 1 |
| | 21L | 1 |
| | 21R | 1 |
| | B1 | 4 |
| | GF | 2 |
| | F1 | 20 |
| | F2 | 16 |

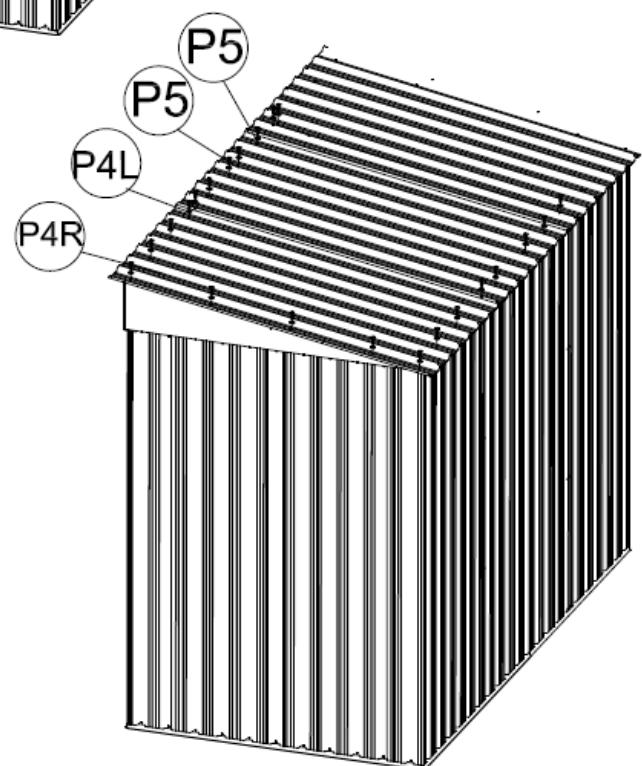
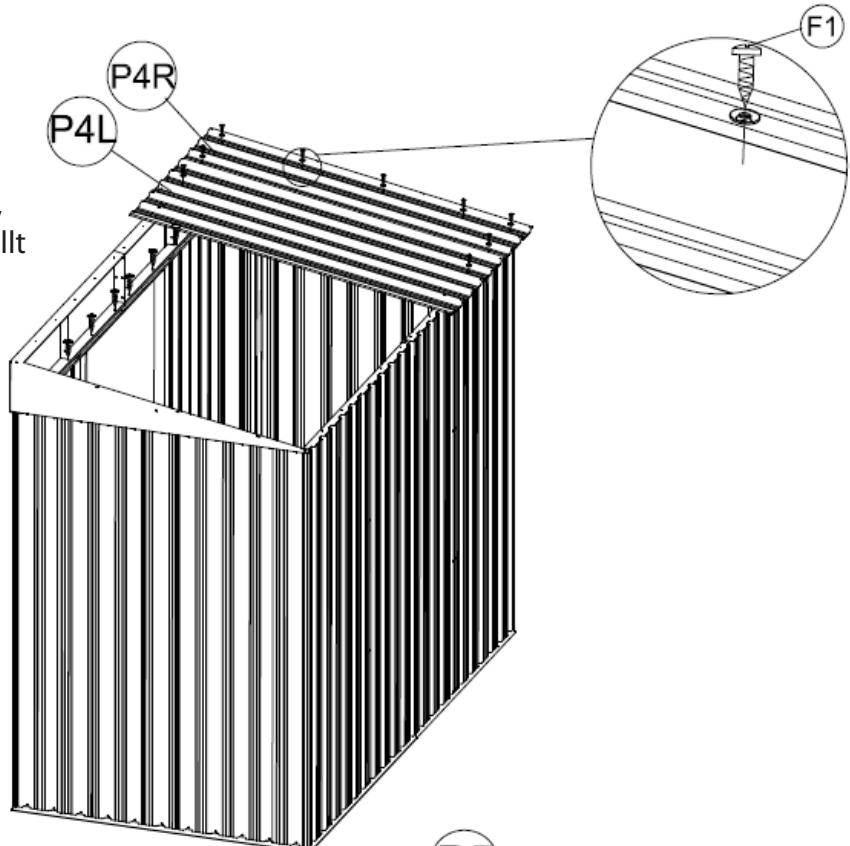


MONTAGE DES DACHS

Platzieren Sie die Dachplatten (**P4L**), (**P4R**) und (**P5**) oben an den Giebelplatten und den Dachstützen. Richten Sie die Löcher aus und sichern Sie sie mit der Schraube (**F1**), der Mutter und den Unterlegscheiben.

Hinweis:

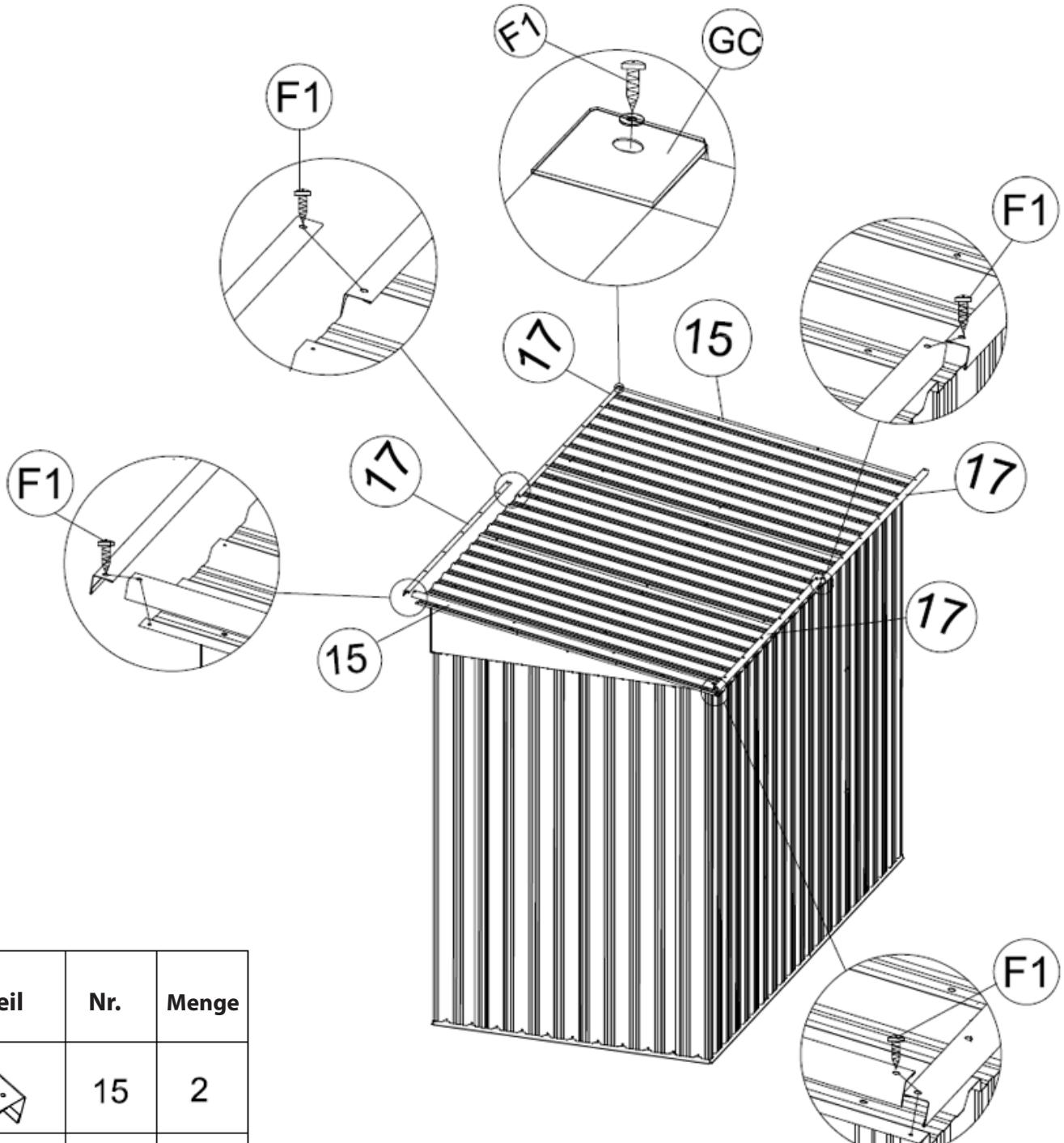
Vergewissern Sie sich, dass die Dachplatten überlappen, wie in der Vergrößerung dargestellt



| Teil | Nr. | Menge |
|------|-----|-------|
| | P4L | 2 |
| | P4R | 2 |
| | P5 | 2 |
| | F1 | 26 |

MONTAGE DER ABDECKPLATTEN

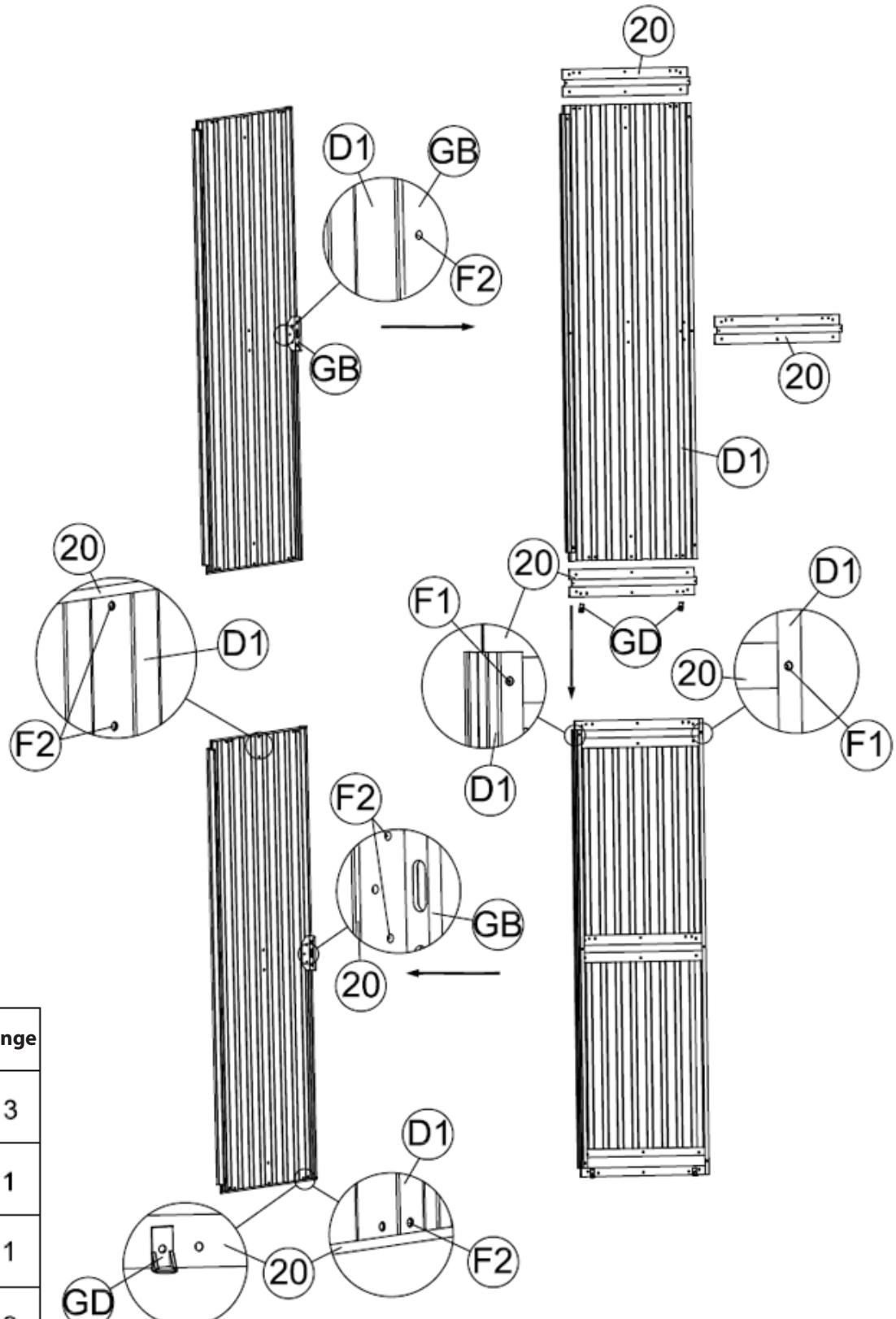
Montieren Sie die Dach-Abdeckplatte (15) und (17) an den Dachplatten. Sichern Sie sie mit den Schrauben (F1) und den Unterlegscheiben. Platzieren Sie anschließend 4 Stücke der oberen Ecken (GC) und der Dach-Verbindungsstücke und sichern Sie sie mit den Schrauben und Unterlegscheiben.



| Teil | Nr. | Menge |
|------|-----|-------|
| | 15 | 2 |
| | 17 | 4 |
| | GC | 4 |
| | F1 | 16 |

MONTAGE DER TÜR

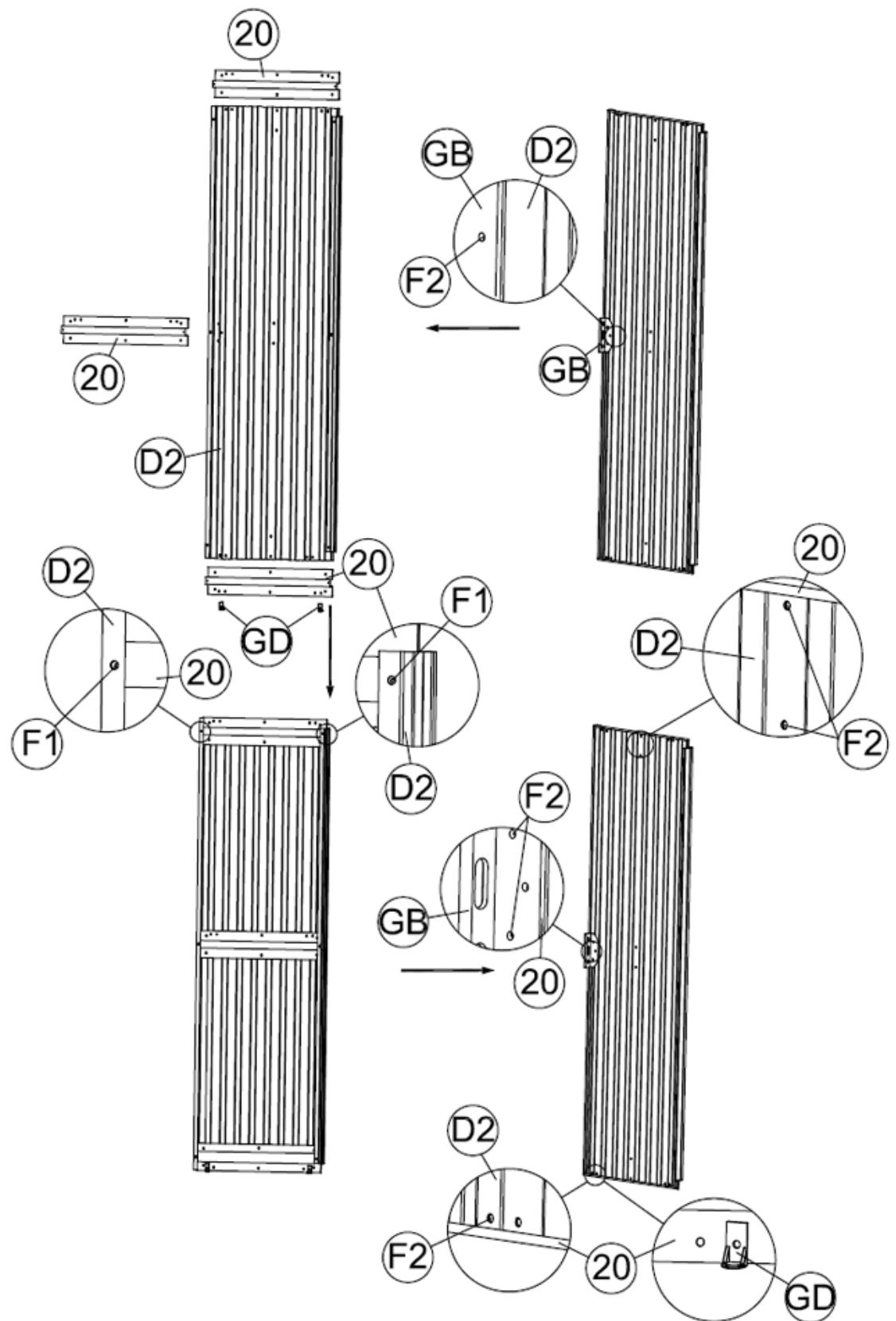
Montieren Sie die Türleiste (20) an den Türplatten (D2). Montieren Sie anschließend den unteren Riegel (GB) (GD) an der Türleiste (20) an den beiden unteren Kanten. Sichern Sie sie mit der Schraube und Mutter (F1) (F2) und der Unterlegscheibe.



| Teil | Nr. | Menge |
|------|-----|-------|
| | 20 | 3 |
| | D1 | 1 |
| | GB | 1 |
| | GD | 2 |
| | F1 | 6 |
| | F2 | 11 |

EINBAU DER TÜR

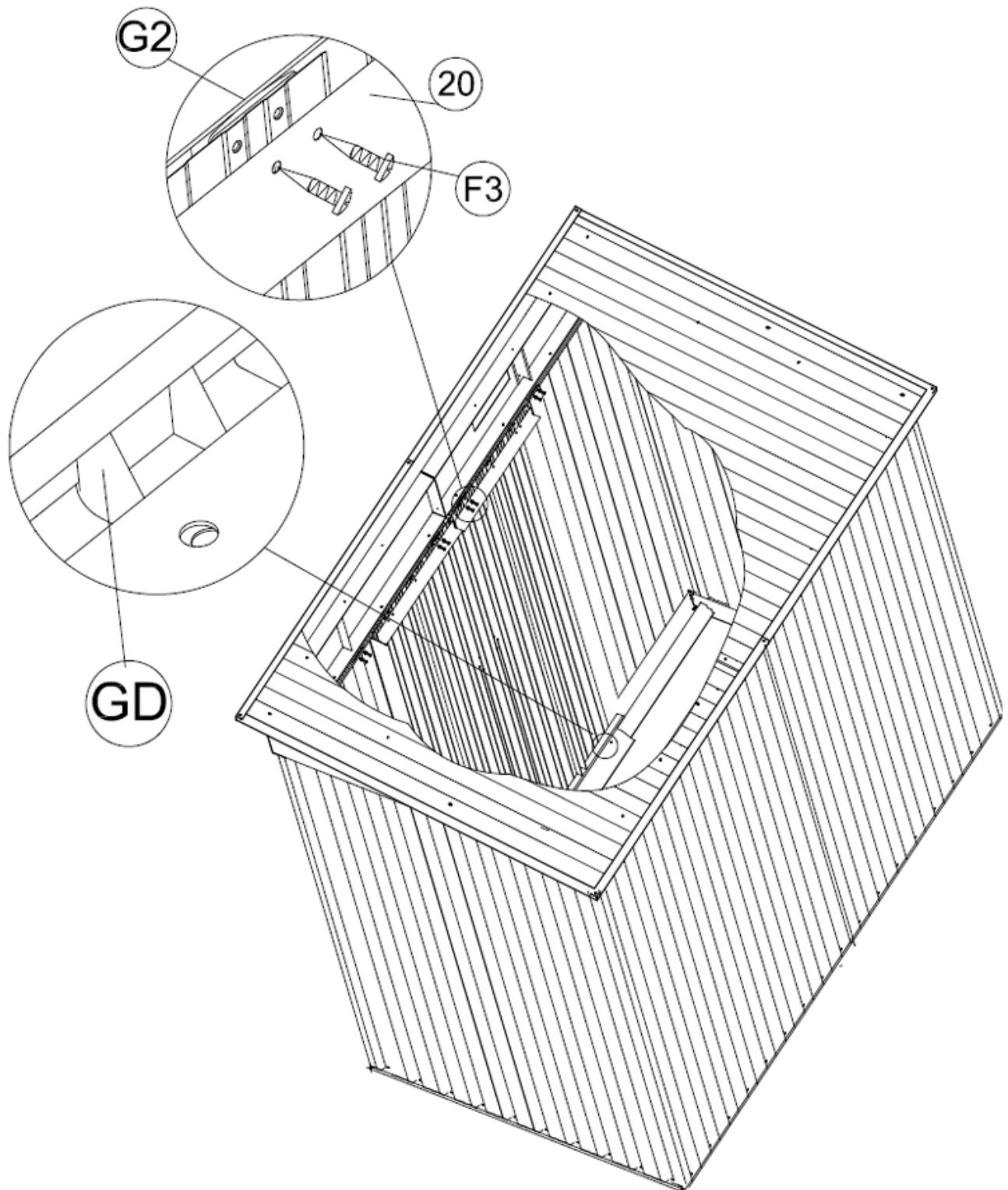
Montieren Sie die Türleiste (20) an den Türplatten (D2). Montieren Sie anschließend den unteren Riegel (GB) (GD) an der Türleiste (20) an den beiden unteren Kanten. Sichern Sie sie mit der Schraube und Mutter (F1) (F2) und der Unterlegscheibe.



| Teil | Nr. | Menge |
|------------------------------|-----|-------|
| [Door Panel Icon] | 20 | 3 |
| [Door Frame Icon] | D2 | 1 |
| [Lock Icon] | GB | 1 |
| [Screw Icon] | GD | 2 |
| [Screw and Lock Washer Icon] | F1 | 6 |
| [Screw and Lock Washer Icon] | F2 | 11 |

MONTAGE DER DACHPLATTEN

Schieben Sie die Türplatten-Anordnung in die Sockelleiste (**3L**). Vergewissern Sie sich, dass der untere Riegel (**GD**) in der Sockelleiste gleitet (**3L**), und fixieren Sie anschließend die Oberseite der Türplatte mit den Schrauben (**F3**) am oberen Riegel (**G2**). Siehe die folgenden Abbildungen.



| Teil | Nr. | Menge |
|------|-----|-------|
| | F3 | 8 |

PLANEN SIE VORAUS

Der Monteur muss sicherstellen, dass die Bodenplatte bzw. die Betonfliesen ausreichend stabil sind, um die Hütte zu tragen und der Belastung durch den Wind Stand zu halten. Verankern Sie die Hütte nicht direkt auf Gehwegen.

Warnung: Der Hersteller haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die auf eine nicht ausreichende Verankerung der Hütte zurückzuführen sind, ob diese nun vom Hersteller, seinen Erfüllungsgehilfen oder andere Personen aufgebaut wurde.

PFLEGE UND WARTUNG

Oberfläche: Für ein langlebiges ansprechendes Äußeres der Hütte sollten Sie die Außenflächen regelmäßig reinigen und wachsen. Bessern Sie Kratzer aus, sobald Sie sie bemerken. Reinigen Sie den betroffenen Bereich unverzüglich mit einer Drahtbürste. Waschen Sie die Stelle ab und tragen Sie Ausbesserungslack auf.

Dach: Halten Sie das Dach frei von Blättern und Schnee. Verwenden Sie hierzu einen langstieligen weichen Besen. Große Mengen Schnee auf dem Dach können das Gebäude beschädigen und das Begehen unsicher machen.

Türen: Halten Sie die Türschienen immer frei von Schmutz und Rückständen, die das leichte Öffnen der Tür beeinträchtigen. Schmieren Sie die Türschiene ein Mal pro Jahr mit Möbelpolitur oder Silikonspray. Halten Sie die Türen geschlossen, um Schäden durch Wind zu vermeiden.

Befestigungselemente: Verwenden Sie alle mitgelieferten Unterlegscheiben, um die Hütte gegen Wettereinflüsse und das Metall vor Kratzern durch die Schrauben zu schützen. Überprüfen Sie das Gebäude regelmäßig auf lose Schrauben, Muttern etc. und ziehen Sie diese bei Bedarf wieder an.

Feuchtigkeit: Eine Plastikplane (Dampfbarriere) unter dem gesamten Bodenbereich mit einer guten Belüftung verringert die Kondensation.

Weitere Tipps...

Waschen Sie mit Tinte verschmierte Artikelnummern auf beschichteten Platten mit Wasser und Seife ab. Silikondichtungen können im gesamten Gebäude zur Abdichtung gegen Wasser verwendet werden.

Lagern Sie keine Chemikalien für Schwimmbecken in dem Gebäude. Brennbare und korrosive Materialien müssen in luftdichten zugelassenen Behältern gelagert werden.